

Überreagiert

Beitrag von „Powerflower“ vom 24. November 2005 16:53

Ich habe es getan, einen Verweis für die beiden Schüler ausgestellt. Mir war nicht wohl in der Haut. Ich habe den Verweis nur ausgestellt, weil ich damit gedroht hatte. Das nächste Mal spreche ich eine Verwarnung aus und drohe nur mit einem Elternbrief, das hätte bei dem einen Schüler schon gewirkt. Aber da ich explizit ausgesprochen hatte, dass es einen Verweis gibt, "musste" ich ihn auch ausstellen. Meine Kolleginnen sagen, dass die Verweise gerechtfertigt sind; trotzdem bin ich nicht glücklich über mein Verhalten. Es wird mir hoffentlich eine Lehre sein. Morgen sehe ich die beiden Schüler zum ersten Mal seit dem Verweis wieder, aber der eine der beiden ist im Internat und weiß vielleicht noch nichts davon.

Übrigens: Laut Verweisformular ist der Verweis eine "Ordnungsmaßnahme", aber auf der niedrigsten Stufe von Ordnungsmaßnahmen, die unsere Schule hat. Weitere Ordnungsmaßnahmen sind der verschärzte Ausweis, der Ausschluss vom Unterricht für einen bestimmten Zeitraum, der Verweis von der Schule. Aber so schwere Geschütze würde ich wohl nur auffahren, wenn die Schüler eine Gefahr darstellen.

Doch den Ausschluss vom Unterricht in meinen Fächern für 2 bis 3 Wochen behalte ich im Auge, der wurde mir empfohlen.

Ich hoffe, das nächste Mal reagiere ich mit einem kühleren Kopf!

Powerflower